



Seit 1925 im Einsatz:
«Verein Werkstätte Drahtzug»

Neu haben die FDP Frauen Stadt Zürich Produktion (Druck, Verpacken) und Versand des Newsletters dem Drahtzug im Kreis 7 übertragen.

Der Drahtzug engagiert sich für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Er bietet Arbeits- und Ausbildungsplätze, ein betreutes Zuhause sowie eine wertvolle Tagesstruktur, um betroffenen Personen die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Darüber hinaus ist der Drahtzug als erfolgreiches Produktions- und Dienstleistungsunternehmen tätig und stolz, mit den Leistungen echten Mehrwert zu generieren.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und haben Andreas Meier, Leiter Lettershop, befragt:

Was macht es für Sie besonders im Drahtzug zu arbeiten? Im Kern der Sache ist es für mich die lebendige Zusammenarbeit mit so vielen verschiedenen Persönlichkeiten. Seit ich hier arbeite ist ein Tag so spannend und abwechslungsreich wie der andere.

Worüber haben Sie sich zuletzt gefreut? Letzte Woche warteten wir wie auf Nadeln auf Packpapier,



um Postpakete einzuschlagen und zu versenden. Ich hatte die Kundin, die Geschäftsleiterin eines Coiffeur-Geschäftes, am Telefon. Es sei halt Corona-Zeit meinte sie, wir sollen einfach starten, wenn das Material da ist. Dieses Verständnis hat mich riesig gefreut. Die 570 Pakete waren dann im Nu verpackt und bereit für die Postaufgabe.

Welche Angebote für Ihre Kundschaft liegen Ihnen besonders am Herzen? Briefversände sind und bleiben etwas Besonderes. Obwohl der Brief an sich etwas Einfaches ist, steckt ein beachtliches Mass an Wissen, Können und Erfahrung in der Produktion von Serienbriefen: die Aufbereitung digitaler Daten, das Handhaben der professionellen Digitaldrucker und das postkonforme Bereitstellen der Briefe für die Abholungen.

Die zweite Herzensangelegenheit sind die beliebten Postpakete. Bis auf das Bestimmen des Paketinhaltes sorgen wir für eine breite Palette von Dienstleistungen rund um das «Päckli». Wir organisieren die passende Verpackung, sorgen für die postkonforme Adressierung, verpacken die Inhalte sorgfältig und sorgen auch für das ansprechende Äussere.

FDP

Die Liberalen Frauen Stadt Zürich

Liebe Mitglieder
Liebe Sympathisanten

Das Jahr 2020 war ein aussergewöhnliches und unvergessliches Jahr. Leider für die meisten von uns im negativen Sinne. Zu unserem Bedauern mussten wir auf traditionelle Anlässe verzichten und hatten abgesehen vom Jahresessen im Januar keine Gelegenheit Sie persönlich zu treffen. Wir freuen uns deshalb auf das neue Jahr, in der Hoffnung, dies nachholen zu können.

2021 wird ein ganz besonderes Jahr für die FDP Frauen werden. Am 7. Februar 2021, zum 50. Geburtstag des Frauenstimmrechts, lancieren wir unsere erste Volksinitiative zur Einführung der Individualbesteuerung. Zu diesem Thema planen wir diverse Veranstaltungen und selbstverständlich gilt es, die erforderlichen Unterschriften zu sammeln. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten und freuen uns auf Ihre Unterstützung, um dieses wichtige Thema endlich voranzutreiben.

Eine Initiative, die es zu unterstützen gilt, ist die Renteninitiative der Jungfreisinnigen Schweiz. Einen Unterschriftenbogen mit Informationen zu diesem Thema finden Sie diesem Newsletter beigelegt. Senden Sie diesen unterzeichnet an die angegebene Adresse und helfen Sie so, die notwendigen Unterschriften zu sammeln. Vielen Dank!

Aufruf Gemeinderatswahlen

Liebe Frauen

Die meisten Kreisparteien haben ihre Findungskommission für die Gemeinderatswahlen zusammengestellt und sind aktuell auf der Suche nach guten Kandidatinnen und Kandidaten. Alle haben zum Ziel, eine möglichst vielseitige und heterogene Liste zusammenzustellen, die auch das Geschlechterverhältnis unserer Bevölkerung widerspiegelt. Dafür braucht es Sie. Melden Sie sich bei Ihrer Kreispartei, trauen Sie sich dieses Amt zu! Vergessen Sie nicht: sollen mehr Frauen in den

News FDP Frauen Stadt Zürich



Gemeinsam weiterkommen

Nun wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und hoffen, dass Sie diese gesund und mit Ihren Liebsten verbringen können. Einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres neues Jahr!

Herzliche Grüsse
Angie Romero

Gemeinderat gewählt werden, müssen sich zwingend genügend Kandidatinnen zur Verfügung stellen.

Sollten Sie sich in Bezug auf eine Kandidatur unsicher fühlen oder Fragen haben, zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen (angie.rome-ro@bluewin.ch). Gerne helfen wir weiter oder vermitteln Sie an die richtige Stelle.

Individualbesteuerung jetzt!

Wir leben aktuell in speziellen Zeiten: die Corona-Krise hat auch die Schweiz seit Anfang Jahr beschäftigt wie kein anderes Thema. Seit ich am 9. Mai dieses Jahres das Amt als Präsidentin der FDP Frauen Schweiz von meiner geschätzten Vorgängerin, Nationalrätin Doris Fiala, übernommen habe, sind wir trotz der Schwierigkeiten der vergangenen Monate nicht untätig geblieben. Im Gegenteil – wir haben Grosses vor und planen, zusammen mit einer breiten Allianz von Partnerorganisationen, die Lancierung einer Volksinitiative zur Einführung der Individualbesteuerung. Diese Initiative ist die erste in der Geschichte der FDP Frauen und wird gleichzeitig unser liberaler Beitrag zum 50-Jahr-Jubiläum der Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Frauen sein. Darum soll die Initiative pünktlich zum 7. Februar 2021 lanciert werden!



Die Diskussionen rund um die Individualbesteuerung sind nicht neu. Bereits vor 15 Jahren wurde eine entsprechende Motion der FDP-Fraktion in beiden Räten angenommen. Der Bundesrat hat jedoch seither keine weiteren Schritte eingeleitet. Letztes Jahr forcierte Christa Markwalder, FDP-Nationalrätin und Geschäftsleitungsmitglied der FDP Frauen Schweiz, das Thema erneut. In ihrem Vorstoss wird der Bundesrat beauftragt, dem Parlament rasch und unter Einbezug der Kantone einen Gesetzentwurf vorzulegen, welcher einen Systemwechsel von der Ehepaar- und Familienbesteuerung zur zivilstandsunabhängigen Individualbesteuerung vorsieht. Bisher blieb die Behandlung in den Räten jedoch aus.

Doch warum sollte die Schweiz auf die Individualbesteuerung umsteigen? Zum einen kann damit – endlich! – die «Heiratsstrafe» beseitigt werden. Verheiratete und gleichgeschlechtliche Paare in eingetragenen Partnerschaften sind heute steuerlich immer noch benachteiligt, insbesondere wenn beide einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Durch die gemeinsame Besteuerung leisten sie mehr an Abgaben als Personen, welche nicht in einer institutionalisierten Partnerschaft leben. Zum anderen schafft das heutige Steuersystem negative finanzielle Anreize. Insbesondere Mütter entscheiden sich heute oft gegen eine Erwerbstätigkeit oder eine Pensenerhöhung, wenn daraus wegen den zu erwartenden höheren Steuern und allfälligen Kinderbetreuungskosten schlussendlich ein schmaleres Haushaltsbudget resultiert.

Darum wollen wir FDP Frauen jetzt aktiv werden und ein Ausrufezeichen setzen! Es kann nicht sein, dass auf der einen Seite in vielen Branchen ein Fachkräftemangel beklagt wird, auf der anderen Seite aber das Arbeitsmarktpotential in der Schweiz nicht ausgeschöpft wird. Die Partizipation der Frauen im Arbeitsmarkt ist ein wichtiger Schritt in Richtung tatsächlicher Gleichstellung. Arbeit muss und soll sich lohnen – für alle!

Die Vorbereitungen zur Lancierung der Initiative sind bereits weit fortgeschritten und wir stehen mit verschiedenen, überparteilichen Allianzpartnern in engem Kontakt. Vor allem aber sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Darum bereits heute mein Aufruf: Sammeln Sie Unterschriften in Ihrem Familien- und Freundeskreis oder organisieren Sie zusammen mit Ihrer Stadtpartei Standaktionen. Auch über Spenden würden wir uns selbstverständlich freuen. Am 7. Februar 2021 geht's los!

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter: www.individualbesteuerung.ch. Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit unter info@fdp-frauen.ch zur Verfügung.

Ich freue mich auf eine inspirierende und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

**Susanne Vincenz-Stauffacher,
Präsidentin FDP Frauen Schweiz**

Aus dem Netzwerk

Zum Jahresende ist es uns eine Freude, unsere spannenden Neumitglieder der FDP Frauen Stadt Zürich vorzustellen. Es ist schön zu sehen, dass das Netzwerk wächst! Wir freuen uns auf viele persönliche Begegnungen.

Wir freuen uns immer von Ihnen zu hören und Beiträge von Ihnen zu beruflichen Veränderungen oder Initiativen zu erhalten. Bitte schreiben Sie hierzu eine kurze Nachricht an Laura Maquignon: laura.matter@gmail.com

Neumitglieder FDP Frauen Stadt Zürich 2020

Sabine Kuhn

Beruf: Portfolio Management Consultant bei der Credit Suisse
Motivation des Beitritts: Ich möchte mich für eine gesunde Wirtschaft, ein nachhaltiges Zürich sowie die Vereinbarkeit von Beruf & Familie engagieren.



Prisca Senn

Beruf: Vor meiner Pensionierung (2018) waren meine Aufgaben, medizinische Studien im Auftrag des SNF durchzuführen und als Teamleiterin zu agieren.
Motivation des Beitritts: Seit 2019 nun in Zürich wohnhaft, steht mir der Sinn, Frauen zu treffen, Frauen kennenzulernen und gemeinsam mit Frauen etwas zu bewegen.

Simone Ursprung

Beruf: Juristin
Motivation des Beitritts: Arbeit soll sich lohnen – auch für Frauen! Ich will mich für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Karriere einsetzen.

